

Antrag

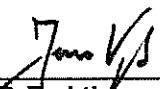
Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beendigung des aktuellen Streiks der Erzieherinnen und Erzieher in den städtischen Kindertageseinrichtungen den Eltern die Elternbeiträge für die Tage, in denen die Kinder die Kindertageseinrichtungen aufgrund des Streiks nicht besuchen konnten, zu erstatten.

Die Finanzierung erfolgt aus dem durch die Bestreikung der städtischen Kindertagesstätten eingesparten Personalaufwand. Darüber hinausgehende Einsparungen sollen der weiteren Haushaltskonsolidierung zum Ausgleich der bestehenden Unterfinanzierung im Kita-Bereich dienen.

Begründung

Nach der Urabstimmung der Gewerkschaften traten die Erzieherinnen und Erzieher der kommunalen Kindertagesstätten, so auch in Lüdenscheid, für voraussichtlich mehrere Wochen in den Ausstand. Die Stadt organisierte eine Notbetreuung, mit der jedoch nur ein Teil der Kinder versorgt werden kann. Die meisten Eltern müssen die Betreuung ihrer Kinder selbst bewerkstelligen, was mit hohen organisatorischen und finanziellen Herausforderungen verbunden ist.

Zur Würdigung dieser schwierigen Situation der Eltern und zur (zumindest teilweisen) Kompensation ihrer Belastungen sollen sie durch die anteilige Elternbeitragsrückerstattung entlastet werden.



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Lüdenscheid

gez. Jens Holzrichter

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Lüdenscheid

gez. Otto Bodenheimer

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Lüdenscheid